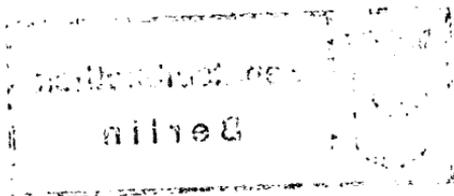


Vorübergehende Staatsbeteiligung an ostdeutschen Unternehmen

Eine ergänzende Maßnahme
im Privatisierungsprozeß

Ann-Kathrin Neugebauer



Centaurus-Verlagsgesellschaft
Pfaffenweiler 1993

Vorübergehende Staatsbeteiligung an ostdeutschen Unternehmen - Eine ergänzende Maßnahme im Privatisierungsprozeß -

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen

1. Vorbemerkung	9
Teil I: Kritische Beurteilung des bisherigen Privatisierungsprozesses	13
2. Privatisierung der Wirtschaft in den neuen Bundesländern	13
2.1. Struktur der Wirtschaft zum Zeitpunkt der Wende	13
2.2. Neustrukturierungsziele	21
2.3. Aufgaben der Treuhandanstalt, ihr Instrumentarium und ihre Mittelausstattung	24
2.4. Stand der Privatisierungsmaßnahmen der Treuhand	30
2.5. "Als-ob-Privatisierung" durch Management-KG's	34
3. Kritische Beurteilung der Privatisierungs- und Investitionsfördermaß- nahmen in den neuen Bundesländern	39
3.1. Einschätzung der derzeitigen Privatisierungsstrategien	39
3.2. Beurteilung der staatlichen Maßnahmen zur Investitionsförderung	47
Teil II: Konzept einer vorübergehenden Staatsbeteiligung an ostdeutschen Unternehmen	57
4. Vorübergehende Eigenkapitalbeteiligung des Staates in Höhe des Altver- mögens bei der Privatisierung ostdeutscher Unternehmen	57

4.1. Konzept einer zeitweisen staatlichen Eigenkapitalbeteiligung	59
4.1.1. Anforderungen an die Investoren	59
4.1.2. Anforderungen an das Unternehmen	60
4.1.3. Bewertung des Altkapitals der Treuhandanstalt und des know-hows der Investoren	63
4.1.4. Gesellschaftsform	67
4.1.5. Dauer der Beteiligung	71
4.1.6. Entscheidungs- und Kontrollrechte des Staates	73
4.1.7. Übertragung der Beteiligungsverwaltung an andere Institutionen	75
4.1.8. Privatisierung der Unternehmensanteile	78
4.2. Vorteile staatlicher Unternehmensbeteiligungen aus einzel- und gesamtwirtschaftlicher Sicht	81
4.2.1. Einzelwirtschaftliche Vorteile der Beteiligungslösung	81
4.2.2. Gesamtwirtschaftliche Aspekte einer Unternehmensbeteiligung des Staates	84
5. Zusätzliche Eigenkapitalbeteiligung des Staates zur Sanierung ostdeutscher Unternehmen	89
6. Mitarbeiterbeteiligungsmodell	93
6.1. Gesellschaftsform der Mitarbeiterbeteiligung	95
6.2. Gewinnbeteiligung der Arbeitnehmer	99
6.3. Mitbestimmung der Arbeitnehmer	101
6.4. Dauer der Kapitalbeteiligung	102
6.5. Absicherung des Konkursrisikos	103
6.6. Steuerliche Vorteile der Mitarbeiterkapitalbeteiligung	104
6.7. Beteiligung der Arbeitnehmer am Produktivvermögen gegen einen teilweisen Verzicht auf Lohnsteigerungen	105
7. Vorübergehende Staatsbeteiligung an Unternehmen in den osteuropäischen Reformstaaten	109
8. Abschließende Bemerkungen	113
Literaturverzeichnis	115